

## Ausbildungsstruktur

Die Ausbildung erfolgt entsprechend der hessischen Ausbildungs- und Prüfungsordnung

Sie dauert zwei Jahre und umfasst

eine fachtheoretische und fachpraktische Grundbildung für Sozialberufe und eine berufspraktische Ausbildung in der Fachrichtung Sozialpädagogik im zweiten Jahr. Die Schule arbeitet eng mit den Praxisstellen zusammen.

Die Ausbildung wird mit einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfung abgeschlossen.



### Im ersten Jahr:

Unterricht in Vollzeitform mit zwei Praktika:

4 Wochen in einer Kindertagesstätte

(sozialpädagogisches Praktikum) und

3 Wochen in einer sozialpflegerischen Einrichtung,

z. B. Altenpflegeheim.

### Im zweiten Jahr:

wöchentlich 2 Tage Unterricht und 3 Tage

berufspraktische Ausbildung in einer Kindertagesstätte (Kindergarten)

## Zugangsvoraussetzungen

Die **Aufnahme** in die höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten setzt voraus:

- ▶ Zeugnis der Mittleren Reife (Realschulabschluss) **oder** Versetzung in die gymnasialen Oberstufe
- ▶ **oder** Abschlusszeugnis einer zweijährigen Berufsfachschule
- ▶ **oder** Zeugnis der Fachschulreife
- ▶ **oder** ein gleichwertig anerkanntes Zeugnis.

Das Zeugnis sollte mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik ...aufweisen, wobei in keinem dieser Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen. Sind die geforderten Leistungen in den genannten Fächern nicht erfüllt, ist eine Aufnahme der Ausbildung über ein Auswahlverfahren möglich.

Aufgenommen werden kann nur, wer zum 30. April das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung.



**Schulträger:** Stiftung Marienschule Fulda

**Schulgeld:** Den aktuellen Beitrag entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz besteht die Möglichkeit, BAföG zu beantragen.



**Marienschule Fulda**

## Höhere Berufsfachschule für SOZIALASSISTENZ

### Ausbildung zur Sozialassistentin



**Staatlich anerkannte Privatschule**

## Ziel der Ausbildung

Die zweijährige Ausbildung führt zu einem schulischen Berufsabschluss und schließt mit einer Abschlussprüfung ab.

Ziel der Ausbildung an der höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten ist die Vermittlung von Basisqualifikationen für eine weiterführende Ausbildung an Fachschulen und von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Institutionen nach Anweisung und, in begrenztem Umfang, verantwortlich tätig zu sein.  
Der Ausbildungsabschluss berechtigt zur Berufsbezeichnung

„**Staatlich geprüfte Sozialassistentin**“.



Darüber hinaus besteht mit der Teilnahme am Zusatzunterricht sowie erfolgreicher Zusatzprüfung die Möglichkeit zum Erwerb der **Fachhochschulreife (Fachabitur)**.



## Anmeldung

### Schriftliche Bewerbung bis 30. April

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- ▶ Anmeldeformular (als Download)
- ▶ tabellarischer Lebenslauf mit neuem Lichtbild
- ▶ Abschlusszeugnis ‚Mittlerer Bildungsabschluss‘ (Realschulabschluss) oder letztes Halbjahreszeugnis in beglaubigter Form

Minderjährige Bewerberinnen müssen ihrem Antrag die Einverständniserklärung einer oder eines Erziehungsberechtigten beifügen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und stehen Ihnen gern für Fragen zur Verfügung.



Nach Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen werden Sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

### Berufliche Schulen der Marienschule

Nikolausstraße 8, 36037 Fulda

Telefon: 0661 869765-0 (Sekretariat)

E-Mail: [fachschule@marienschule-fulda.de](mailto:fachschule@marienschule-fulda.de)

Internet: [www.marienschule-fulda.de](http://www.marienschule-fulda.de)

## Lernen mit Kopf - Herz - Hand

Christliche Werteorientierung im Sinne Mary Wards



Wir bieten:

einen qualifizierten Ausbildungsabschluss, Fachhochschulreife (Fachabitur), aktuelle Bildungsinhalte, vielfältige Praxiserfahrungen, persönliche Lernatmosphäre, spannende Projekte und Exkursionen, Kleingruppenarbeit, Lernbegleitung und Reflexion, handlungsorientiertes Arbeiten und digitaler Medieneinsatz, sehr gute Vernetzung mit Praxispartnern, ... und vieles mehr.

Die Ausbildung mit der Verbindung von Theorie und Praxis ermöglicht erste Erfahrungen im Umgang mit jüngeren und älteren Menschen im sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Berufsfeld.

Nach erfolgreichem Abschluss können Sie direkt in unsere Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik überwechseln, um die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin zu absolvieren.

